

Ostsee-Verkehrsboom Auch Hamburg profitiert

Das wachsende Verkehrsaufkommen im Ostseeraum kommt nicht nur den Häfen in dieser Region zugute. Denn die Container aus Übersee werden vom Nordseehafen Hamburg aus in den Ostseeraum mit Feederschiffen weiter verteilt. Die Jahresbilanz des Hafens für 2006 zeigt: Der Containerumschlag der Ostseeverkehre zog zahlenmäßig mit dem Chinaverkehr gleich.

Im seewärtigen Verkehr zwischen Hamburg und den Staaten im Ostseeraum wurde im vergangenen Jahr die Rekordmenge von 2,4 Mio. TEU abgefertigt. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 200.000 TEU (+11,8 Prozent) gegenüber 2005. Damit reicht das Umschlagsvolumen der Ostseeverkehre fast an das der Chinaverkehre heran, welches für 2006 bei 2,6 Mio. TEU liegt.

In der Top-Ten-Liste der wichtigsten Handelspartner finden sich gleich vier Staaten aus dem Ostseeraum: Die Russische Föderation (599.000 TEU) belegt Position 3. Das Umschlagergebnis für den Russlandverkehr konnte um 41,3 Prozent verbessert werden. Es folgen Finnland (519.000 TEU) auf Position 4, Schweden (376.000 TEU) auf Position 5 und Polen (276.000 TEU) auf Position 7.

Quelle: Hafen Hamburg Marketing, Pressemeldung vom 25. Januar 2007